

Auf Medaillenjagd

Super-Leistungen im Stadionbad

VON JÖRG GRUSSENDORF

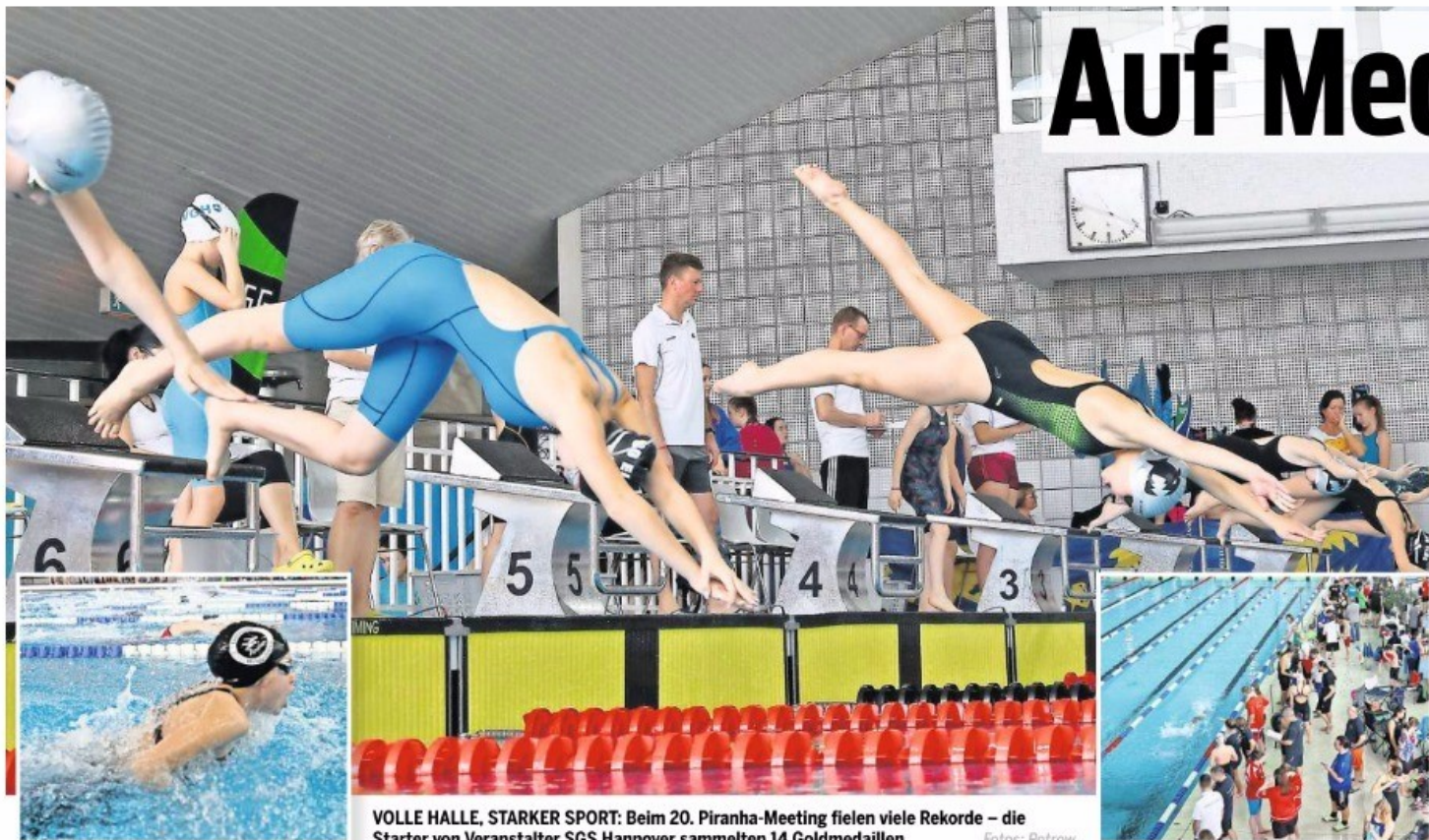
HANNOVER. Sie pusteten alle erst einmal kräftig durch, als alles überstanden war. Aber die Macher des 20. Piranha-Meetings blickten auch mit großem Stolz zurück. Zu Recht, denn das dreitägige Schwimmfestival der SGS Hannover im Stadionbad war gelungen und stimmungsvoll – und bot zudem sportlich zum Teil klasse Leistungen. Darum erhielt der Veranstalter auch eine Menge Lob von den mehr als 700 Teilnehmern.

Bei mehr als 3600 Starts wurden von den Schwimmern zahlreiche persönliche Bestleistungen, aber auch Rekorde aufgestellt. Und auch die hannoverschen Teilnehmer taten sich dabei hervor. Lokalmatador SGS sammelte allein 14 Goldmedaillen, wobei sich Malin Grosse (Jahrgang 2002) besonders hervortat. Sie siegte gleich viermal, über 200 Meter

Lagen, 100 Meter Brust, 100 Meter Brust im offenen Finale und 200 Meter Brust. Dreimal schlug Svenja Staffelt (1996) als Erste an: über 50, 100 und 200 Meter Rücken.

Weitere Goldmedaillen für die SGS erschwammen Lukas Kölker (2001, 400 Meter Freistil und 100 Meter Rücken), Sofie Lorenz (2008, 400 Meter Meter Freistil), Adrian Mix (2007, 50 Meter Brust), Jana Rohde (2007, 100 Meter Freistil), Cecilie von Klaeden (2008, 100 Meter Schmetterling), Fjodor Weis (1993, 400 Meter Freistil) und Jonas Windrich (1993, 200 Meter Lagen).

Bei den Veranstaltern laufen schon jetzt die ersten Überlegungen für das 21. Piranha-Meeting. Die Gäste, darunter Schwimmer aus Weißrussland, Russland, Norwegen und Großbritannien, haben ihr Kommen bereits zugesagt.



VOLLE HALLE, STARKER SPORT: Beim 20. Piranha-Meeting fielen viele Rekorde – die Starter von Veranstalter SGS Hannover sammelten 14 Goldmedaillen.

Fotos: Petrow